

Beschlussvorlage Nr. 024/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	10.02.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	19.02.2015	nicht öffentlich

Betreff:

Antrag der Grundschule Neustadtgödens auf Übernahme zusätzlicher Personalkosten zur Sicherstellung des Ganztags schulbetriebes

Sachverhalt:

Der Ganztags schulbetrieb an der Grundschule Neustadtgödens ist gut angelaufen und wird derzeit täglich von 8-10 Schülerinnen und Schülern in Anspruch genommen. Anders als in den anderen beiden Grundschulen werden im Ganztags keine Erzieherinnen (Hortkräfte) eingesetzt, da diese mangels einer gesonderten Randbetreuung nicht zur Verfügung stehen, sondern pädagogische Mitarbeiterinnen, die die Betreuung an 3 Tagen nachmittags mit insgesamt 6 Wochenstunden sicherstellen. Mit dieser Lösung wird dem politischen Wunsch entsprochen, ein qualitativ hochwertiges Ganztags schulangebot vorzuhalten.

Der Grundschule Neustadtgödens stehen auf Grundlage der beiden kapitalisierten Lehrerstunden ein Ganztagsbudget in Höhe von 3.860 € zur Verfügung. Ausgehend davon, dass die Teilnehmerzahl am Ganztags stabil bleibt bzw. noch weiter steigt, zeichnet sich ab, dass dieser Betrag nicht ausreicht, um die Kosten für die pädagogischen Mitarbeiterinnen und gegebenenfalls weiterer Kooperationspartner zu decken. Es ergibt sich ein ungefährender Zuschussbedarf von 5.000 € jährlich, dessen Übernahme die Grundschule Neustadtgödens mit dem Antrag begehrt.

Unter dem Gesichtspunkt, dass eine Gleichbehandlung aller drei Grundschulen erfolgen sollte und der Zuschussbedarf nachweislich besteht, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dem Antrag zuzustimmen und entsprechende Haushaltsmittel, für dieses Jahr im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes, zur Verfügung zu stellen.

.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Grundschule Neustadtgödens auf Übernahme zusätzlicher Personalkosten bis zu einem Jahresbetrag von 5.000 € zur Sicherstellung des Ganztags schulbetriebes wird entsprochen. Entsprechende Haushaltsmittel werden zur Verfügung gestellt.

Es handelt sich um eine zusätzliche freiwillige Ausgabe. Der Rat hat sich mit den im Haushaltsjahr zusätzlich anfallenden Kosten sowie mit den weiteren Folgekosten eingehend auseinandergesetzt, sieht hierfür jedoch keine andere Möglichkeit und beschließt die zusätzlichen Ausgaben angesichts der angespannten Haushaltslage im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Direkte jährliche Folgekosten:	5.000,00 €

Finanzierung:

Eigenanteil:	5.000,00 €
objektbezogene Einnahmen:	_____ €
Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen:	_____ €

Erfolgte Veranschlagung:	Nein
--------------------------	------

Stamer

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
----------------------	------------	--------------	--------------